



GEMEINDEZEITUNG

www.molln.at





Andreas Rußmann

Bürgermeister der Marktgemeinde Molln



Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Selten hat ein Sommer ein derart gemischtes Stimmungsbild hinterlassen wie dieser.

Mit dem Marktfest ist uns ein toller Sommerauftakt gelungen. An beiden Abenden konnten die Musikgruppen eine eindrucksvolle Stimmung auf den Marktplatz zaubern. Mit den Slapstix als Stimmungsmacher war zu rechnen, aber hätte sich wer gedacht, dass auch unsere Militärmusikkapelle derart Schwung auf die heißen Pflastersteine bringt?! Die Überraschung ist gelungen, der Wunsch nach einer Wiederholung wurde schon mehrfach deponiert. Am Samstag konnten Volkxxbeat und DJ Marco Mzee dann noch einmal eins drauflegen und die Stimmung toppen. Ich danke allen Sponsoren, die dieses Programm ermöglicht haben.

Auf Grund eines Unfalls beim Gleitschirmfliegen, meinem wie viele wissen liebsten Hobby, war ich von Mitte Juli bis Ende August außer Gefecht. Die beste medizinische Versorgung in den Krankenhäusern Innsbruck und Kirchdorf hatte eine schnelle Wundheilung zu Folge. So konnte ich nach Beckenbruch und Schulterluxation bereits wieder in der ersten Septemberwoche meine Aufgaben als Bürgermeister wahrnehmen. Ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeisterin Ulrike Brunner, die mich während dieser Zeit bestens vertreten hat.

Während wir hier in Molln diskutieren, ob wir von geplanten Gaserschließungen profitieren oder nicht, ob die Natur im Jaidhaus nachhaltig geschädigt wird oder nicht, erleben die Menschen anderswo schon längst die Auswirkungen des enormen Energieverbrauchs. Die Erderwärmung als Folge der Öl-, Gas- und Kohleverbrennung ist Ursache für Hochwässer und Brände und sorgt auf den Kontinenten für verheerende Naturkatastrophen. Die Lebensbedingungen unserer Nachfolgenerationen werden

maßgeblich davon abhängen, ob wir es schaffen, unser verbleibendes Öl und Gas nur mehr für die wichtigsten Produktionsprozesse einzusetzen und den Energieaufwand für Mobilität und Wohnwärme drastisch zu reduzieren. Natürlich hat das Umweltbewusstsein von neun Millionen Österreichern wenig Auswirkung auf das klimatische Weltgeschehen. Wir wissen jedoch auch das nichts passiert, wenn wir darauf warten, dass Veränderung wo anders stattfinden. Darüber nachzudenken, ob und wie oft ich wohin auf Urlaub fliege ist zum Beispiel genauso angebracht wie abzuklären, wie sich das Eigenheim besser gegen Starkniederschlagsereignisse absichern lässt. Da die klimatischen Veränderungen nicht mehr umzukehren sind, müssen wir uns mit den möglichen Folgen der Wetterkapriolen auseinandersetzen und bestmöglich Vorsorge treffen. Eine gute Übersicht über Naturgefahrenpotentiale der eigenen Umgebung bietet die Webseite www.hora.gv.at. Viele wertvolle Tipps zum Katastrophenschutz erhalten Sie auf den Webseiten des Zivilschutzverbandes www.zivilschutz.at.

Für jene Mollner Haushalte und Gewerbebetriebe, die vor ungefähr 10 Jahren im Rahmen der Energiespargemeinde eine Energiebilanz erstellt haben ist es ein Leichtes, ihren Energieverbrauch zu evaluieren und nachzuprüfen, in wie weit Einsparungen seit damals gelungen sind. Der Tausch von Ölheizungen ist bis 2035 gesetzlich verpflichtend. Das Förderprogramm des Landes und des Energiesparverbandes soll den Austausch beschleunigen. Mit zu berücksichtigen ist jedoch, dass viele Bauten älteren Jahrgangs vor dem Heizungstausch auch thermisch saniert werden müssen, um den Energieverbrauch zu senken. (www.energiesparverband.at)

Ein sehr großer Energieverbrauch ist unserer Mobilität geschuldet. Mit der

Reduktion der Geschwindigkeit lassen sich Einsparungen erzielen, die jeder ohne große Gesetzgebung selbst erreichen kann. Nicht nur der Treibstoffverbrauch, auch die Lärmbelästigung hat eine negative Auswirkung auf die Umwelt. Leider häufen sich Beschwerden über zu hohes Fahrtempo und das Ignorieren der Rechtsregel im Ortsgebiet. Derartiges Fehlverhalten lässt sich leider nicht durch Schilder und Markierungen beeinflussen. Die Sachverständigen warnen vor einem Wust an Maßnahmen, welche kaum Verbesserungen bringen. Die Geschwindigkeitsmessanlage stellen wir gerne an neuralgische Stellen, um das Bewusstsein für ein angepasstes Tempo im Ortsgebiet zu erhöhen.

Gegen einen zunehmenden nächtlichen Mopedverkehr im Ortszentrum und um das Abfeiern von Partys in der Umgebung des Schulzentrums zu erschweren, haben wir in diesem Bereich ein Mopedfahrverbot beantragt.

Zur Sicherheit der Schüler ist ein Konzept zum autofreien Schulhof kurz vor der Fertigstellung. Infos zu den Details, wie etwa Ausstiegsstellen für Schulbusse und den Individualverkehr, werden rechtzeitig vor Beginn der Maßnahmen von den Schulen ausgeteilt. Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auch darauf, dass bereits jetzt ganz bequem, ohne Gegenverkehr in Richtung Kirchenplatz, aus dem Schulbereich ausgefahren werden kann.

Ich wünsche allen Kindern einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr und uns reiferen Semestern einen milden Herbst mit viel Gelegenheit zum Genießen der besonders schönen Natur.

**Herzlichst Euer
Andreas Rußmann eh.**

buergemeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtage: Mo, 15:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0664/1580652

Neues aus der Garnisons- gemeinde Molln

Ganz im Zeichen des Bundesheeres stand die Marktgemeinde Molln samt dem Marktfest am 7. und 8. Juli. Am Vormittag des 7. Juli wurde die Straße in den Ortsteil Hopfing zum Schießplatz Ramsau feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Am Abend eröffnete die Militärmusik Oberösterreich das Marktfest. Militärkommandant Brigadier Dieter Muhr ließ es sich nicht nehmen, seine Truppe persönlich zu begleiten und dabei kräftig die Werbetrommel für den Dienst im Heer zu rühren. Zuvor stand aber noch der Bieranstich mit Bürgermeister Andreas Rußmann auf der Tagesordnung.

Der weitere Verlauf des Marktfestes bot wieder zahlreiche musikalische Highlights. So begeisterte die Gruppe SLAPSTIX ihre Fans. Am Samstag eröffnete der Mollner Musikverein mit einem Frühschoppen.

Es folgte das Musik-Duo "Handmade" und dann stieg der DJ aus den Bergen, MARCO MZEE, alias Marco Neuhauser, in die Musikarena ein. Gemeinsam mit der bayrischen Partyband VOLXXBEAT schaffte er es wie im Vorjahr die Massen zu begeistern, die nach einem heißen Nachmittag auf den Gemeindevorplatz strömten.

Der neue Standort der Bühne wirkte sich im Hinblick auf die Akustik äußerst positiv aus. Insgesamt eine tolle Performance, waren sich alle einig.

Die Vereine waren mit dem Umsatz mehr als zufrieden. Die Kassen klingelten und die gesamte Organisation wurde allseits sehr gelobt.

Auch Bürgermeister Andreas Rußmann zeigte sich erfreut und meinte: "So kann es ruhig weitergehen. Für nächstes Jahr haben wir bereits die eine oder andere Überraschung ausverhandelt".



Das Mollner Marktfest bot auch den Rahmen für den Ortslauf. Trotz der Hitze gab es wieder eine rege Beteiligung. Die Ergebnisse finden Sie unter www.lac-nationalpark-molln.at

HERZLICHER DANK GILT DEN SPONSOREN DES MOLLNER MARKTFESTES:

**HRN. KARL BERNEGGER
HRN. RUDOLF HINTERMÜLLER
FIRMA IKW
(HRN. DI Martin Kaltenbrunner)
RAIKA MOLLN
SPARKASSE MOLLN
SWIETELSKY AG
PIESLINGER GMBH
AUTOHAUS SEIDL**



STRASSENSANIERUNG

Hopfing-Straße zum Schießplatz in Molln erstrahlt in neuem Glanz

MOLLN. Die Sanierung der Hopfing-Straße, die zum Truppenübungsplatz in Molln führt, ist abgeschlossen. Gemeinde-Landesrat Michael Lindner (SPÖ), Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) und Militärkommandant Dieter Muhr gaben die Straße gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Rußmann (SPÖ) für den Verkehr frei.

von SOPHIE KEPPLINGER

3.700 Kubikmeter Schotter, 270 Tonnen Zement und 15.000 Quadratmeter Asphalt: Die Hopfing-Straße von der Mollner Ramsau zum Truppenübungsplatz des Österreichischen Bundesheeres erstrahlt in neuem Glanz. Gefei-



Straßenmeister Raffael Gittmaier, Johannes Sailer, Militärkommandant Dieter Muhr, LR Günther Steinkellner, LR Michael Lindner, ÖVP-Klubvorsitzender Christian Dörfel und Bürgermeister Andreas Rußmann (v.l.) Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

ert wurde die Wiedereröffnung beim Verwaltungsgebäude des Schießplatzes. Dort gab Straßenmeister Raffael Gittmaier einen Überblick über das Sanierungs-

projekt, Pfarrer Sebastian Schmidt segnete die neue Straße und die Militärmusik Oberösterreich sorgte für musikalische Unterhaltung. Unterstützt wurde

das Österreichische Bundesheer bei der Projektrealisierung mit Finanzmitteln aus dem Gemeinderessort und dem Infrastrukturressort des Landes Oberösterreich. „Der Wille, dieses Projekt gemeinsam umzusetzen, hat für mich eine hohe Symbolwirkung – auch für zukünftige Investitionsprojekte des Bundesheeres“, betonte Militärkommandant Dieter Muhr. 2024 wird mit der Generalsanierung und der Erweiterung des Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäudes am Schießplatz Ramsau begonnen. „Die Planungen dafür laufen bereits“, so Johannes Sailer. Anschließend soll der gesamte Unter-
kunftsbereich modernisiert und saniert werden. ■

Polizei lädt zu "Coffee with Cops"

Donnerstag, 5. Oktober 2023 - 13-16 Uhr - Vorplatz/Gemeindeamt
"Durch's Reden kommen d'Leut zam" heißt es nicht nur im Volksmund, sondern auch am Donnerstag, 5. Oktober 2023 nachmittags von 13-16 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes Molln.

Wir, die örtlichen Polizistinnen und Polizisten, stehen Ihnen im Zuge der neuen Aktion der Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM. SICHER, die "Coffee with Cops" heißt, zur Verfügung. Dabei bieten wir bei einem Kaffee ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Sie können in einer zwanglosen Atmosphäre mit Polizisten einen Kaffee trinken und plaudern - über Sicherheit, über Probleme oder auch

über ganz Alltägliches. Ziel der Aktion "Coffee with Cops" soll sein, dass ein direkter Kontakt zwischen der Bevölkerung und der Polizei hergestellt wird, dass Hemmschwellen und Vorurteile abgebaut werden - und: Dass Sie die Menschen hinter der Uniform kennenlernen können.



Wir freuen uns schon sehr über Ihren Besuch!

Gemeinderat besuchte Bernegger Bau GmbH



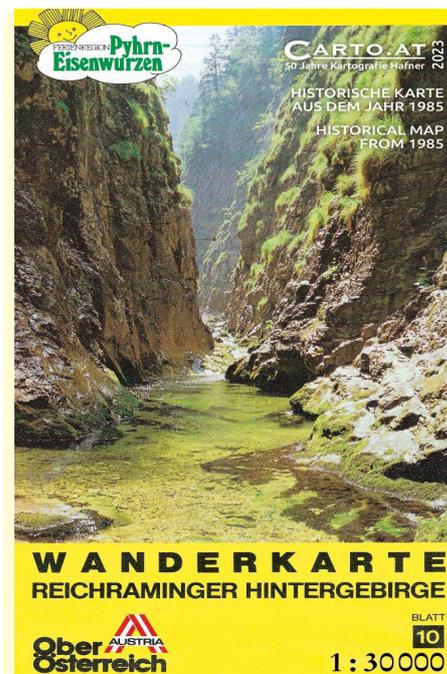
Über Einladung von Firmenchef Kurt Bernegger sen. besuchte der Mollner Gemeinderat mit seinen 25 Mitgliedern die Bernegger Bau GmbH.

Die Berneggergruppe ist eine der größten Arbeitgeber der Region und damit ein bedeutender Wirtschaftsmittelpunkt in Oberösterreich. Mehrere Standbeine erleichtern dem innovativen Unternehmen das Überleben in schwierigen Zeiten.

Kurt Bernegger sen. lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bürgermeister Andreas Rußmann sicherte diese auch weiterhin zu und bedankte sich für die freundliche Einladung.

Mollner Heimatbuch

Interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte und wichtige Projekte der Bernegger GmbH gewährt das **Mollner Heimatbuch** - Seiten 224 bis 229.



Lange war sie vergriffen und heißbegehrt - die Wanderkarte vom Hintergebirge mit alten Jagd- und Holzfallersteinen. Anlässlich des 50-Jahres-Jubiläums von Carto.at erscheint sie jetzt in einer limitierten Auflage. Nähere Infos unter www.carto.at

Stellenausschreibung



Die Marktgemeinde Molln schreibt gemäß § 9 des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF. (Oö. GDG 2002) folgenden Dienstposten öffentlich zur Besetzung aus:

FACHARBEITER(IN) Bauhof Molln - Vollzeit - 40 WStd.

**Einstufung: GD 19 GS 5,
mind. € 2.780,40 (brutto)**

Genauere Informationen finden sich unter www.molln.at

Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens der Marktgemeinde Molln samt den entsprechenden Nachweisen (Lebenslauf, Personalurkunden, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung...) beim Marktgemeindeamt Molln einzureichen. Der Bewerbungsbogen ist unter - www.molln.at - abrufbar.

Starten Sie mit uns Ihr Unternehmen!



Der Gründer-Workshop in der WKO Kirchdorf informiert und berät.

Sie stehen noch am Anfang Ihrer Gründung oder haben gerade erst beschlossen Unternehmer zu werden?

Beim kostenlosen Gründer-Workshop erfahren Sie wichtige Informationen zu

den Themen: Wahl der Rechtsform, Steuern, soziale Absicherung, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Nebenbei können Kontakte zu anderen Gründern zum Erfahrungsaustausch geknüpft werden.

Die nächsten Termine sind:

Do, 12.10.23, 14:00 bis 17:00 Uhr

Do, 16.11.23, 14:00 bis 17:00 Uhr

Do, 06.12.23, 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung: Tel. 05-90909-5400
E-Mail: sc.veranstaltung@wkooc.at

Standesamt...

Wir trauern...

Theresia Auer, (92)

Rabach 34

Karl Deichstetter, (83)

Austraße 1

Franz Gaisbachgrabner, (80)

zuletzt AH Kremsmünster

Anna Gotthartsleitner, (91)

zuletzt AH Micheldorf

Rosina Kothbauer, (89)

Schmiedstraße 37

Werner Mlasowsky, (89)

Reibensteinstraße 21

Elisabeth Rettenbacher, (68)

Breitenau 22

Rudolf Rohrauer, (78)

zuletzt Altenheim Micheldorf

Franz Seiberl, (92)

Schmiedstraße 20

Christine Wamprechtshammer,

(73) Am Satterl 4



BERUFSERLEBNIS TAGE

10 JAHRE

Eini ins Leb'n

10. & 11. November 2023 - Stadthalle Kirchdorf

Berufserlebnistage 2023

in der Stadthalle Kirchdorf

- Fr., 10.11.2023 von 10 - 18 Uhr
- Sa., 11.11.2023 von 09 - 14 Uhr

Die Berufserlebnistage 2023 bieten die Möglichkeit sich über die regionale Arbeitswelt bestens zu informieren. In persönlichen Gesprächen mit Unternehmern, Lehrlingsausbildnern und Lehrlingsverantwortlichen erfahren die Besucher mehr über die Lehre in den jeweiligen Betrieben.

Das Besondere: An allen Ausstellungsständen gibt es etwas ZU ERLEBEN bzw. typische Handgriffe auszuprobieren und es gibt tolle Preise zu gewinnen!

- Ca. 50 Unternehmen und Organisationen informieren über Berufe
- Gespräche mit Firmenchefs, Lehrlinge und Ausbilder
- Typische Handgriffe unter fachkundiger Anleitung zum Ausprobieren
- VR-Brillen für eine virtuellen Rundgang in der Welt der Lehrberufe

Interessante Informationen unter www.berufserlebnistage.at





Wir gratulieren...

80. Geburtstag



Friedrich Priller, Breitenau 70

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Franz Latschbacher,
Piesslingerstraße 6
Friedrich Priller,
Breitenau 70



Weiters gratulieren wir...
dem Ehepaar **Ing. Willibald und Renate Glinsner**, Bräugrabenstraße 6,
zur **Diamantenen Hochzeit**.

Irma Willer, Göritz 12, zur Vollendung des **90. Lebensjahres**.

Goldene Hochzeit



Johann und Hermine Eder, Ramsau 4

Goldene Hochzeit



Johann und Renate Hügel, Ramsau 61

Goldene Hochzeit



Helmut und Hannelore Klausberger, Gradau 8

Diamantene Hochzeit



Hubert und Anna Graßegger, Am Dorferberg 36

Hohe Auszeichnung



Johann Aichinger (rechts im Bild), whft. Rabach 38a, ehemaliger Kammerrat der Arbeiterkammer OÖ, hat die **"Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich"** erhalten. Bürgermeister Andreas Rußmann stellte sich als erster Gratulant ein.

Tim Reinisch...



...hat an der Wirtschaftsuniversität Wien seinen **"Bachelor"** absolviert. Herzlichen Glückwunsch!



Thomas Grasböck aus Molln konnte bei der Verleihung des Landespreises der Berufsfotografen den ersten und den dritten Platz erreichen.

Die Marktgemeinde Molln gratuliert zu diesem Erfolg sehr herzlich!

Landespreise für Thomas Grasböck

Ich bin Thomas Grasböck und komme aus Molln. Für mich war es die erste Teilnahme an diesem Bewerb und nach zahlreichen Veröffentlichungen in internationalen Magazinen war es eine weitere große Ehre diesen Preis entgegenzunehmen.

In der Kategorie "Digitale Kunst" wurde ich völlig überraschend Erster mit einem Newborn Bild, in das ich sehr viel Arbeit gesteckt habe.

In der Kategorie "Hochzeit" wurde ich Dritter mit einem Bild, das aus einer lustigen Situation heraus entstanden ist.

Als Fotograf liegt der Fokus für mich auf der Hochzeitsfotografie sowie der Studiofotografie, der ich in meinem neuen 180 m² großen Studio nachgehe.

www.thomasgrasboeckfotografie.at



"Tempo! Tempo?"

Musikalisch-literarischer Abend in der LMS Molln

So lautete der Titel der Einladung zu einem musikalisch-literarischen Abend im schönen Ambiente des Vortragsaals der Musikschule Molln. Höchsten musikalischen Genuss boten Pianistin Dagmar Uray und Querflötistin Andrea Renhardt, die mit Werken von Mozart, Schumann, Mendelssohn u.a. die Gäste erfreuten.

Humvorvolle und besinnliche Texte bedeutender Autoren, vorgelesen von Gertraud Weghuber, gefielen dem Publikum so gut, dass dem Wunsch, diese nachgelesen zu bekommen, gerne entsprochen wurde.



Im Bild v.l.n.r.: Musikschuldirektorin Mag. Monika Lichtenwöhner, Pianistin Mag. Dagmar Uray, Querflötistin Andrea Renhardt, Gertraud Weghuber und Vizebürgermeisterin Ulrike Brunner

(Die Spenden kamen wiederum der Caritas Auslandshilfe zugunsten krebserkrankter Kinder in Weißrussland zugute.)

Kalkalpen Kammermusikfestival; Eine Ära geht zu Ende

Seit 1988 besteht das Europäische Kulturforum Großraming.

OSR Siegfried Schörkhuber ist der organisatorische Leiter und das Rückgrat des K & K Festivals. Ausgehend von Großraming wurden in der Nationalpark Kalkalpen Region 267 Konzerte mit Ensembles aus Europa, Australien, China, Taiwan, Japan und USA veranstaltet. Im Nationalpark-Zentrum Molln fanden zahlreiche dieser einzigartigen Auftritte statt. Zuletzt konzertierte das

Atalante Quartett in Molln.

Nach 34 Jahren übergibt OSR Schörkhuber sein Amt an die junge, engagierte Julia Kettner aus Großraming.

Dank an OSR Siegfried Schörkhuber
Vertreter des Nationalparks und der Marktgemeinde Molln dankten OSR Siegfried Schörkhuber für sein Engagement in der Nationalpark Kalkalpen Region und überreichten ihm kleine Geschenke.

Frauensteiner Wallfahrt



Marienfeier

**Sonntag, 08. Oktober 2023,
15:00 Uhr - Frauenstein**

Wir wollen die Muttergottes mit Liedern und Gebeten ehren und um ihre Fürsprache bitten.

Pfarre Frauenstein



Bild v.l.n.r.: Mag. Franz Sieghartsleitner, Christine und OSR Siegfried Schörkhuber, Nationalpark-Direktor Dipl.-Ing. Josef Forstinger und Bürgermeister Andreas Rußmann.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln

Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Telefon 07584 2255-16

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Redaktionsschluss:

Freitag, 24. November 2023

Musikverein Molln marschiert an die Spitze



Foto: OÖBV-Bezirk Steyr



Der Musikverein Molln mit Stabführer Leander Kogler hatte bei der Ergebnisverkündung der Marschwertung in Micheldorf besonderen Grund zum Jubeln: Er erreichte mit 95,00 Punkten die höchste an diesem Tag vergebene Punkteanzahl und damit einen ausgezeichneten Erfolg in der Wertungsstufe D. Auch bei der Marschwertung in Grünburg konnte der Verein überzeugen: Mit 94,32 Punkten wurde abermals ein ausgezeichnete Erfolg erzielt. Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher, da sich der MV Molln in diesem Jahr einigen Herausforderungen stellte: ein neuer Stabführer, neue Marketenderinnen und ein neuer Marsch. "Ich hätte mir keinen besseren Start wünschen können und bedanke mich bei allen Musikern und Marketenderinnen", sagt Stabführer Leander Kogler.

Ferienaktion in der Nationalpark Apotheke Molln

44 Kinder hatten dabei die Möglichkeit, das Apothekenhandwerk kennenzulernen. Bei der Aktion mischten die Kinder ihre eigene Zitronenhandcreme. Zudem durften sich die Teilnehmer an einer Teemischung versuchen. Sie lernten verschiedene Kräuter kennen und als weiteres Highlight stand das Schmelzen und Gießen von Schokozäpfchen am Programm.

Die Mühe und Begeisterung der Kinder wurde mit einem Apothekerdiplom sowie einem Geschenk belohnt.



MOLLN SUCHT SANITÄTER:INNEN

Infoabend am 29.09. um 18:30 Uhr beim Roten Kreuz Molln!

Nach 100 Stunden theoretischer und mindestens 160 Stunden praktischer Ausbildung im Rettungsdienst schließt man den Kurs mit einer kommissionellen Abschlussprüfung ab. „Die Rettungssanitäterausbildung bedeutet nicht nur viel Neues zu erlernen, sondern bringt Freundschaften und eine besondere Gemeinschaft sowie die Chance, sich auch nach der Grundausbildung weiterzubilden“, ist die 19-Jährige Sara begeistert.

JETZT AUSBILDUNGSPLATZ SICHERN

Im Oktober startet die nächste berufsbegleitende Rettungssanitäter-Kurs beim Roten Kreuz in Kirchdorf. Die Ausbildung beginnt am 20. Oktober und wird von Oktober 2023 bis März 2024 an je einem Wochenende im Monat (Freitag 17:00–22:00 Uhr und Samstag und Sonntag je von 08:00–17:00 Uhr) abgehalten. Unter 07582/63581 26 oder ki-office@o.rotekreuz.at kann man sich alle relevanten Informationen zur Ausbildung und den Kursterminen einholen sowie sich zur Ausbildung anmelden. Das Rote Kreuz Molln (Parkstraße 1, 4591 Molln) veranstaltet zudem am 29. September um 18:30 Uhr einen Informationsabend für alle Interessierten. Hier erhält man wichtige Infos zum Tätigkeitsfeld sowie auch zu allen Ausbildungsterminen und -möglichkeiten. Jetzt anmelden und zum Lebensretter:in werden - alle Informationen auch unter dem QR Code.



ZUM LEBENSRETTETTER WERDEN

Laura und Sara Schober haben vor einem Jahr ihre Rettungssanitäter-Ausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen und engagieren sich seither freiwillig für die Menschen in der Region. „Man erlebt tragische, aber auch schöne Dinge im Rettungsdienst – am Ende hat man immer das Gefühl, geholfen zu haben und für seine Mitmenschen da zu sein. Deshalb engagieren wir uns freiwillig“, sagt die 21-Jährige Laura über ihre freiwillige Arbeit.

Geplante Gasbohrungen in Molln - Jaidhaus

Den aktiv arbeitenden Mitgliedern der Bürgerinitiative „Pro Natur – Steyrtal“ ist es ein Anliegen, sich hier an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu wenden und wir bedanken uns jetzt schon bei der Gemeinde für diese Möglichkeit.

Von Anfang an war unser Credo: Für den Schutz und Erhalt unserer wertvollen Naturflächen in Molln einzustehen. Wie wertvoll die Flächen im Jaidhaus und in der Breitenau sind, stellt sich nun auch für eine breitere Masse immer deutlicher heraus. Die Wiesen und Wälder dort sind nicht nur schön, sie sind in ihrer Artenvielfalt und -dichte einzigartig in Mitteleuropa und die in diesem weitläufigen und sanften Bereich von Molln lebenden Tiere und Pflanzen haben dort eines ihrer letzten Rückzugsrefugien.

Schön und vielfältig ist unser Molln. So hat in unserer Gemeinde alles seinen Platz. Natur, Landwirtschaft, Sport und Kultur genauso wie Wirtschaft und Industrie. Wir wollen diese Schönheit und Vielfalt erhalten und plädieren einmal mehr dafür, die schönsten und seltensten Ecken unseres Tals in Frieden zu lassen und als Hort der Artenvielfalt und Biodiversität zu bewahren. Seit Jahrhunderten ist dieser Fleck bemerkenswerterweise vor Ausbeutung und Zerstörung bewahrt geblieben. Lassen wir jetzt nicht zu, dass er als Zankapfel missbraucht und unsere Gemeinde unnötig gespalten wird. Das ist unser wichtigstes Anliegen und dafür setzen wir uns ehrenamtlich und völlig unpolitisch seit Monaten ein.

Was bei der ganzen Diskussion immer wieder vergessen wird: **Es ist in erster Linie eine Standortfrage.** Unsere Ablehnung gilt vordergründig dem geplanten Standort der Probebohrung. Oft genug haben mittlerweile Experten darauf hingewiesen, dass ein anderer Bohrstandort für die Probebohrung technisch möglich wäre, aber für die Betreiberfirma um einiges teurer. Und hier kommt wie-

der die Firma ADX ins Spiel. Die Aussendungen, Statements und Handlungen dieser Firma zielen auf eine bewusste Polarisierung und Spaltung ab. Eine Interessensgemeinschaft für die Bohrungen wird nachweislich auf deren Betreiben gegründet und Menschen aus Molln werden darauf angeführt, die sich dafür aber in keiner Weise einsetzen. Die Mitglieder der Bürgerinitiative werden als aggressive Aktivisten beschimpft und als "Fake-News-Verbreiter" diskreditiert.

Sie alle wissen, dass dies nicht der Wahrheit entspricht und sich viele von uns schon lange in diversen Vereinen und Institutionen ehrenamtlich für das Miteinander in dieser Gemeinde und das Wohl Mollns einsetzen. Eine Firma wie ADX, die mit solchen Mitteln arbeitet, zeigt dadurch ihr wahres Gesicht und heizt bewusst die Stimmung in Molln auf. Das Gutachten der Abteilung Naturschutz hat unsere Aussagen und Befürchtungen mehr als bestätigt. Der geplante Standort im Jaidhaus ist höchst problematisch. Es ist völlig unverständlich und inakzeptabel, dass sich die Firma ADX hier

PRO
NATUR 
STEYRTAL

keinen Zentimeter bewegt und einen anderen, naturschutztechnisch nicht so sensiblen Platz von sich aus in Erwägung zieht.

ADX geht in seinen im Juni veröffentlichten Unterlagen von mehreren verschiedenen Lagerstätten in Molln aus, die in wesentlich unsensibleren Gebieten liegen. Es ist gegenüber der Mollner Bevölkerung und der Wichtigkeit des Bewahrens intakter Ökoräume das mindeste, dass ADX hier einlenkt und einen alternativen Standort einplant.

Lassen wir eine von außen gelenkte Spaltung unserer Gemeinde nicht zu und arbeiten wir gemeinsam an einem weiterhin lebenswerten und vielfältigen Molln!

Herbert Jungwirth, Franz Maier, Christian Hatzenbichler, Bernhard Schön, Barbara Sitter, Florian Kogseder, Nikolai Hafner, Sandra Ebner, Lukas Popp-Hilger, Stefanie Kothgassner



malerei plursch

Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen

07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Kultur - demnächst in Molln:

"Besuchszeit" - Theaterstück
von Felix Mitterer

Samstag, 30. September, 20:00 Uhr - Atrium/NPZ



...mit Anita Köchl und Doris Kirschhofer

Karten für alle drei Veranstaltungen gibt es im Bürgerservice der Gemeinde und in Margit's Shop.



"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen."

Herzliche Einladung zu Literatur und Musik
anlässlich 75 Jahre

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Sonntag, 15. Oktober 2023, 18:00 Uhr
Landesmusikschule Molln, Vortragssaal

Andrea Renhardt, Querflöte
Dagmar Uray, Klavier
Getraud Weghuber, Text

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie krebserkrankte Kinder in Weißrussland. Veranstaltung des Kulturreferates der Marktgemeinde Molln



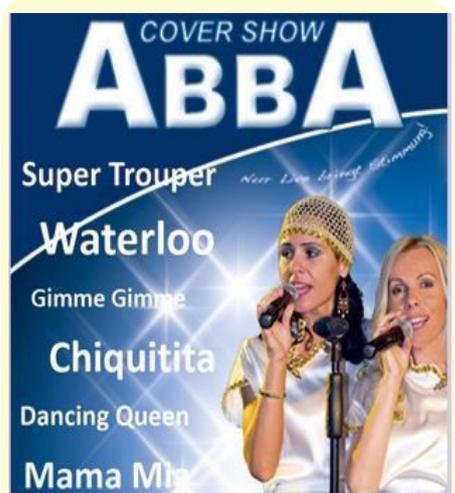
HOMMAGE AN GEORG DANZER



"Es woa schee" -

Hommage an Georg Danzer
- Samstag, 21. Oktober 2023,
20:00 Uhr, Atrium/NPZ

Lieder von Georg Danzer und Ulli Bäer in völlig neuem, klanglichen Gewand sowie Hackbrett-Kompositionen von Maria Ma in Terzett Besetzung mit Ulli Bäer (Gitarre) und Christian Einheller (Perkussion)



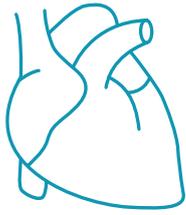
Konzert Abba Show

Freitag, 10. November 2023,
20:00 Uhr, Atrium/NPZ

Supertrouper, Mama Mia, Waterloo... wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kultband ABBA?

In dieser ABBA Musik - Show präsentiert das Dolce Vita Quartett (mit 2 fantastischen Sängerinnen und Musikern in original Kostümen) ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert.

Grandiose Stimmung und Gänsehaut-Feeling sind dabei garantiert. Eines ist ganz sicher: Der "ABBA-Hype" geht noch lange weiter (!)



NEU AB
SEPTEMBER
2023

DR. JAKOB EBNER

FACHARZT FÜR KARDIOLOGIE

Jeder Weg ist anders, aber eines ist gewiss:

Gemeinsam kommt man leichter ans Ziel! Wenn Sie bereit sind, neue Wege zu gehen, ohne auf Bewährtes zu verzichten, begleite ich Sie gerne auf Ihrem Weg und helfe Ihnen mit meiner Expertise im Bereich der Kardiologie, Ihrer Erkrankung einen Schritt voraus zu sein.

Ihr Wahlarzt im Klinikum Kirchdorf.

www.kardiologie-ebner.at



Braucht Ihr Bad mehr Pfiff?
Auf zum **Installateur**
mit **Feinschliff!**



Gschliffner

Ihr Installateur mit Feinschliff

Unsere Leistungen

- Komplettes Bad aus einem Haus
- Badplanung in 3D
- Sanitärartikelhandel
- Installation, Klima, Heizung- & PV-Anlagen

📍 Vorchdorf, Molln & Wartberg

www.mit-feinschliff.at Tel.: +43 664 / 8559544



BAD | HEIZUNG | LÜFTUNG | KLIMA

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at